



Karosseriebau

Preiswert und gut

Auch bei leichten Schäden ist das Fahrzeug im Karosserie-Fachbetrieb gut aufgehoben Optimale Qualität und Garantie

Bei der heutigen Verkehrsdichte ist es oft nur eine Frage der Zeit, bis man mit seinem Fahrzeug irgendwo „aneckt“: Beim Ein- oder Ausparken, beim Rangieren im Parkhaus oder beim „richtigen“ Unfall. Ein Moment der Unachtsamkeit genügt, und schon ist das Blech durch eine Delle oder einen Kratzer verunstaltet. Besonders ärgerlich, wenn es sich um einen so genannten „Eigenschaden“ handelt, dessen Beseitigung aus der eigenen Tasche zu bezahlen ist.

Sofern eine Vollkasko-Versicherung besteht, kommt diese für den Schaden auf (wenn er den Betrag der Selbstbeteiligung übersteigt). Allerdings sollte man sich die Inanspruchnahme der Vollkasko-Versicherung gründlich überlegen – schließlich erfolgt anschließend die Einstufung in eine ungünstigere Rabattklasse.

Da kann es finanziell durchaus sinnvoll sein, die Reparaturkosten selbst zu tragen. Auf jeden Fall ist es sinnvoll, einen freien, markenunabhängigen Karosserie-Fachbetrieb aufsuchen, um einen Kostenvoranschlag einzuholen. Der kostet rund 50 Euro, wird jedoch bei einer Auftragserteilung angerechnet. Karosserie-Fachbetriebe haben das Know-how, alle Arten von Schäden sach- und fachgerecht zu beseitigen. Da sie nach dem Prinzip „Ausbeulen vor Ersetzen“ arbeiten, halten sich die Kosten im Rahmen. Denn der Karosserie-Fachbetrieb leistet nicht nur einwandfreie Arbeit, die letztlich auch dem Werterhalt des Fahrzeugs dient – er gewährt darüber hinaus eine 2-jährige Garantie, die kein Do-It-Yourselfer bieten kann.

Deshalb: **Auch bei selbstverschuldeten Schäden sollte man immer den Karosserie-Fachbetrieb zu Rate ziehen.**